

BESCHLUSSVORLAGE V0089/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
	E-Mail	integration@ingolstadt.de
Datum	26.01.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	01.03.2023	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Vorstellung des Vereins Islamische Sozialarbeit Ingolstadt e.V. (ISA e.V.)
- mündlicher Bericht von Herrn Ahmed Melih Ulusoy -

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein

Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Der Migrationsrat ist nur ein beratendes Gremium und nur Berichtskennntnisnahme

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung:

2	stark fördernd
1	leicht fördernd
0	keine Aussage möglich/ keinen Effekt
-1	leicht hemmend
-2	stark hemmend

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Quantitative Einschätzung	Begründung
Wirtschaft und Innovation		

Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle		
Forschung und technologischer Wandel		
Arbeit und lebenslanges Lernen		
Klima, Umwelt und Energie		
Klimaschutz und Energie		
Umwelt- und Naturschutz		
Klimafolgenanpassung		
Ressourcenschutz		
Nachhaltiges Leben im Alltag		
Nachhaltiges Leben und Einkaufen		
Gesundheit und Wohlergehen		
Wohnen und nachhaltige Stadtviertel		
Nachhaltige Mobilität		
Bildung und Kultur		
Kunst und Kultur		
Bildung		
Vielfalt und Engagement		
Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt		
Globales Engagement		
Bilanz		(von 30 möglichen Punkten)
Gesamteinschätzung des Vorhabens (kurze Erläuterung)		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Warum wurde der Verein gegründet

2018/2019 wurde ein zweiter Anlauf genommen, eine muslimische Seelsorge am Klinikum Ingolstadt zu etablieren.

Zu diesem Zweck wurden Seelsorger/-innen ausgebildet, die sich aktuell im Praktikum befinden. Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Einschränkungen kam es zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen sowohl in der Ausbildungs- als auch in der Praktikumsphase. Damit diese Seelsorger/-innen sich um ihre eigentliche Aufgabe kümmern können, wird eine Organisation benötigt, die sich um die administrativen Aufgaben (Abstimmung mit Klinikum, Erstellung von Einsatzplänen, weitere Ausbildung von Seelsorger/-innen etc.) kümmert.

Zudem gibt es auch andere Themengebiete in Ingolstadt, in der ein einheitliches Koordinationsgremium für muslimische Interessenvertretung sinnvoll ist, z.B. das Bestattungswesen.

Aus diesem Grunde haben sich Muslim/-innen aus verschiedenen Gemeinden und verschiedenem Hintergrund zusammengefunden, um ISA e.V. ins Leben zu rufen. Keimzelle war dabei auch die gute Zusammenarbeit der Gemeinden im Dialog der Religionen der Stadt Ingolstadt.

Vorstand/Gründungsmitglieder

Vorsitzender	Ahmed Melih Ulusoy
Stellvertreter	Esmir Smajic
Kassenwart	Salih Koc
Schriftführer	Wolfgang Jansing
Beisitzerin	Saniye Demir
Beisitzer	Ilhan Yildirim
Beisitzer	Ilyas Cörtük

Aktuelle Themenschwerpunkte im Q1 2023

- Etablierung/Wiederaufnahme der muslimischen Seelsorge im Klinikum
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit anderen Akteuren der Stadt-/Zivilgesellschaft in Ingolstadt

Künftige Tätigkeitsfelder

- Einheitlicher Ansprechpartner für die Stadt Ingolstadt für gemeinsame Belange der muslimischen Gemeinden in Ingolstadt
 - o Koordination und Beratung mit den verschiedenen Gemeinden
- Seelsorge
 - o JVA
 - o Flüchtlinge
 - o Katastrophen
- Sozialarbeit in Kooperation mit anderen Organisationen
 - o Jugend- und Seniorenarbeit
 - o Kriminalitäts- und Extremismusprävention